

## Organisation

### Anmeldung

verbindlich mit beigefügtem Antwortfax

bis spätestens 26. November 2007

### Kostenbeitrag

Tagungsgebühr: 50,- € / Person, Mitglieder von einschlägigen Beratungsdiensten: 30,- € / Person (inkl. Tagungsband, Getränke, Mittagessen).

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Berücksichtigung erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldung.

### Veranstalter

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)

Institut für Ernährungswirtschaft und Markt

Menzinger Str. 54, 80638 München

Tel.: 089/17800-333

E-Mail: [Ernaehrungswirtschaft@LfL.bayern.de](mailto:Ernaehrungswirtschaft@LfL.bayern.de)

Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten (StMLF)

Abteilung „Markt“ und Cluster Ernährung

Ludwigstraße 2, 80539 München

Gartenbauzentrum Bayern Mitte

Jahnstraße 7, 90763 Fürth

### Veranstaltungsort

Tagungszentrum des

Berufsförderungswerkes Nürnberg

Schleswiger Str. 101

90427 Nürnberg

## Anfahrt



Anreisebeschreibung des Berufsförderungswerkes Nürnberg gGmbH

**mit dem Pkw:** A3 Ausfahrt Erlangen/Tennenlohe (84) Richtung Nürnberg auf die B4, nach ca. 4 km vorbei an der Firma Metro, an der Agip-Tankstelle rechts abbiegen in die Schleswiger Straße, nach ca. 1 km erste Einfahrt links Zufahrt:

Tagungszentrum Gästehaus

**mit der Bahn:** Nürnberg Hauptbahnhof, Straßenbahn Linie 9 Richtung Thon. An der Endhaltestelle Thon umsteigen in Bus Linie 26 bis Endhaltestelle Berufsförderungswerk, oder Weiterfahrt mit dem Taxi

**Flugzeug:** beste und schnellste Möglichkeit: Taxi

## Die Reform der gemeinsamen Marktorganisation für Obst und Gemüse - ein Angebot für den bayerischen Obst- und Gemüseanbau?

### 4. Qualitätssicherungsseminar für Obst und Gemüse



10. Dezember 2007  
9.15 - 16.30 Uhr  
Nürnberg

## Vorwort



Am 01. Januar 2008 wird die reformierte gemeinsame Marktorganisation der EU für Obst und Gemüse (GMO) in Kraft treten. Diese Reform eröffnet neue Möglichkeiten und bringt Chancen für die bayerischen Obst- und Gemüsebauern. An ihnen liegt es, die Herausforderungen anzunehmen, zusammenzuwirken und den Anforderungen des Marktes entsprechend zu agieren. Die fortschreitende Konzentration im Lebensmitteleinzelhandel ist unübersehbar.

Als Antwort darauf stellt die Bildung nach EU-Recht anerkannter Erzeugerorganisationen ein effektives Instrument zur Bündelung des Angebotes dar. Es gilt, so wie es auch die Konkurrenz tut, Fördermöglichkeiten zu nutzen, um markt- und kundengerecht zu produzieren, zu rationalisieren, den Qualitätsansprüchen gerecht zu werden und so im harten Wettbewerb leichter zu bestehen.

Ich setze mich dafür ein, dass künftig auch kleinere Zusammenschlüsse als Erzeugerorganisation anerkannt werden können, soweit dadurch der Organisationsgrad erhöht, die Handelsstruktur verbessert und die Marktbedienung optimiert wird. Die Chancen sind gegeben! Es gilt sie jetzt zu nutzen. Das 4. Qualitätssicherungsseminar soll dafür eine weitere Grundlage bieten.

Josef Miller  
Staatsminister

## Programm

<b>09.15 - 09.30</b>	<b>Begrüßung</b> <i>Jakob Opperer</i> Präsident der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)	<b>12.30 - 13.30</b>	<b>Mittagspause</b>
<b>09.30 - 10.15</b>	<b>Die Reform der gemeinsamen Marktorganisation für Obst und Gemüse - ein Angebot für den bayerischen Obst- und Gemüseanbau?</b> <i>Josef Miller</i> Bayerischer Staatsminister für Landwirtschaft und Forsten	<b>13.30 - 14.15</b>	<b>Erzeugerorganisationen und Erzeugerringe - eine Symbiose mit Zukunft!</b> <i>Alfons Fischer</i> Landeskuratorium für pflanzliche Erzeugung in Bayern e.V.
<b>10.15 - 11.00</b>	<b>Die Reform der gemeinsamen Marktorganisation für Obst und Gemüse - ihre Ziele und ihre Umsetzung im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland</b> <i>Dr. Bernd Mönning</i> Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	<b>14.15 - 15.00</b>	<b>Auswirkungen der veränderten Anerkennungskriterien für den bayerischen Obst- und Gemüseanbau</b> <i>Dr. Peter Sutor</i> Institut für Ernährungswirtschaft
<b>11.00 - 11.30</b>	<b>Diskussion mit anschließender Kaffeepause</b>	<b>15.00 - 15.30</b>	<b>Diskussion mit anschließender Pause</b>
<b>11.30 - 12.00</b>	<b>Krisenmanagement und seine Realisierung im Rahmen der gemeinsamen Marktorganisation für Obst und Gemüse</b> <i>AgroRisk, Karl Murr</i> Münchener Rückversicherung	<b>15.30 - 16.15</b>	<b>Fördermöglichkeit der anerkannten Erzeugerorganisationen durch operationelle Programme</b> <i>Dr. Elisabeth Viechtl</i> Abteilung Förderwesen und Fachrecht
<b>12.00 - 12.30</b>	<b>Erzeugerorganisationen und Regionalvermarktung - ein Widerspruch?</b> <i>Wolfgang Braunstein</i> gfa, Gleisdorf	<b>16.15 - 16.30</b>	<b>Zusammenfassung und abschließende Wertung</b>
<b>Moderation:</b>	<i>Franz Donauer</i> Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten	<b>Moderation:</b>	<i>Anton Magerl</i> Gartenbauzentrum Bayern Mitte